



Evaluierung Naturschutzgroßprojekt III

– Erfassung der Fischfauna –

Abschlussbericht
Elektrobefischungen
vom 21 Mai und
10 September 2011

erstellt am

21.09.2011

durch

Diplom-Biologe Marco Sander

Büro für Fischerei und Gewässerökologie

unter Mitarbeit von Dr. rer. nat. Dipl. Biol. B. Kappus, Züttlingen

Inhaltsverzeichnis

A) Anlass und Aufgabenstellung	4
Übersichtskarten	4
Probestrecken	6
B) Ergebnisse	7
1.1 Alsbach bei Alweiler: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung	7
1.2 Fotos der Strecke	7
1.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung	8
1.3.1 Alsbach unterhalb Durchlass	8
1.3.2 Alsbach oberhalb Durchlass	8
1.3.3 Alsbach Rampe	8
1.3.4 Alsbach Gesamt	8
1.4 Alsbach bei Berschweiler: Lage und Merkmale – Herbstbefischung	9
1.5 Fotos der Strecke	9
1.6 Ergebnisse Herbstbefischung	10
1.6.1 Alsbach Gesamt	10
2.1 Mersbach bei Alweiler: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung	11
2.2 Fotos der Strecke	11
2.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung	12
2.3.1 Mersbach unterhalb Durchlass	12
2.3.2 Mersbach oberhalb Durchlass	12
2.3.3 Mersbach Gesamt	12
3.1 Ruderfloß bei Marpingen: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung	13
3.2 Fotos der Strecke	13
3.3 Ergebnisse	13
3.3.1 Ruderfloß oberhalb Durchlass	13
4.1 III bei Hirzweiler: Lage und Merkmale - Frühjahrsbefischung	14
4.2 Fotos der Strecke	14
4.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung	15
4.3.1 III bei Hirzweiler unterhalb Renaturierung	15
4.3.2. III bei Hirzweiler Renaturierungsstrecke	16
4.3.3 III bei Hirzweiler oberhalb Renaturierung	16
4.3.4 III bei Hirzweiler Gesamt	16
4.4 III bei Hirzweiler: Lage und Merkmale – Herbstbefischung	16
4.5 Fotos der Strecke	17
4.6 Ergebnisse Herbstbefischung	17
4.6.1 III bei Hirzweiler unterhalb Renaturierung	17
4.6.2 III bei Hirzweiler Renaturierungsstrecke	17
4.6.3 III bei Hirzweiler oberhalb Renaturierung	18
4.6.4 III bei Hirzweiler Gesamt	18
5.1 III bei Hüttigweiler: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung	19
5.2 Fotos der Strecke	19
5.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung	20
5.3.1 III bei Hüttigweiler unterhalb RÜB	20
5.3.2 III bei Hüttigweiler oberhalb RÜB	21
5.3.3 III bei Hüttigweiler Renaturierungsstrecke	21
5.3.4 III bei Hüttigweiler oberhalb Renaturierung	21
5.3.5 III bei Hüttigweiler Gesamt	21
5.4 III bei Hüttigweiler: Lage und Merkmale – Herbstbefischung	22
5.5 Fotos der Strecke	22
5.6 Ergebnisse Herbstbefischung	23
5.6.1 III bei Hüttigweiler unterhalb Regenüberlaufbecken	23
5.6.2 III bei Hüttigweiler oberhalb Regenüberlaufbecken	23
5.6.3 III bei Hüttigweiler Gesamt	23
6.1 Merch bei Illingen: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung	24
6.2 Fotos der Strecke	24

6.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung.....	25
6.3.1 Merch bei Illingen unterhalb Rampe.....	25
6.3.2 Merch bei Illingen oberhalb Rampe.....	25
6.3.3 Merch bei Illingen Rampe	25
6.3.4 Merch bei Illingen Gesamt	25
6.4 Merch südlich Illingen: Lage und Merkmale – Herbstbefischung	26
6.5 Fotos der Strecke	26
6.6 Ergebnisse Herbstbefischung	26
6.6.1 Merch südlich Illingen gesamte Strecke	26
7.1 Ellmachtsbach bei Wustweiler: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung.....	27
7.2 Fotos der Strecke	27
7.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischungen.....	27
7.3.1 Ellmachtsbach bei Wustweiler.....	27
8.1 Ill bei Wustweiler: Lage und Merkmale - Frühjahrsbefischung	28
8.2 Fotos der Strecke	28
8.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung.....	29
8.3.1 Ill bei Wustweiler unterhalb Kläranlage	29
8.3.2 Ill bei Wustweiler oberhalb Kläranlage	30
8.3.3 Ill bei Wustweiler Einlauf Kläranlage	30
8.3.4 Ill bei Wustweiler Gesamt.....	30
8.4 Ill bei Wustweiler: Lage und Merkmale – Herbstbefischung	30
8.5 Fotos der Strecke	31
8.6 Ergebnisse Herbstbefischung	31
8.6.1 Ill bei Wustweiler unterhalb Kläranlage	31
8.6.2 Ill bei Wustweiler oberhalb Kläranlage	32
8.6.3 Ill bei Wustweiler Gesamt.....	32
9.1 Ill bei Dirmingen: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung.....	33
9.2 Fotos der Strecke	33
9.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung.....	34
9.3.1 Ill bei Dirmingen unterhalb Kläranlage.....	34
9.3.2 Ill bei Dirmingen oberhalb Kläranlage.....	34
9.3.3 Ill bei Dirmingen Gesamt.....	35
9.4 Ill bei Dirmingen: Lage und Merkmale – Herbstbefischung	35
9.5 Fotos der Strecke	35
9.6 Ergebnisse Herbstbefischung	36
9.6.1 Ill bei Dirmingen unterhalb Kläranlage.....	36
9.6.2 Ill bei Dirmingen oberhalb Kläranlage.....	36
9.6.3 Ill bei Dirmingen Gesamt.....	37
10.1 Ill bei Eppelborn: Lage und Merkmale – Herbstbefischung	38
10.2 Fotos der Strecke	38
10.3 Ergebnisse Herbstbefischung	39
10.3.1 Ill bei Eppelborn unterhalb Steinbuhne.....	39
10.3.2 Ill bei Eppelborn oberhalb Steinbuhne.....	39
10.3.3 Ill bei Eppelborn Gesamt.....	39
11.1 Hierscheider Bach bei Eppelborn: Lage und Merkmale – Herbstbefischung	40
11.2 Fotos der Strecke	40
11.3 Ergebnisse Herbstbefischung	40
11.3.1 Hierscheider Bach bei Eppelborn unterhalb Absturz	40
11.3.2 Hierscheider Bach bei Eppelborn oberhalb Absturz	40
11.3.3 Hierscheider Bach bei Eppelborn Gesamt.....	40

A) Anlass und Aufgabenstellung

Das Büro für Ökologie und Planung – Dr. Maas wurde mit der Evaluierung des Naturschutzgroßprojektes III im Saarland durch das Bundesamt für Naturschutz beauftragt. Ein Teilbereich des Projektes beinhaltet die Erfassung der Fischfauna in ausgewählten Gewässerabschnitten des Gewässereinzugssystems der III.

Die Erfassung der Fischfauna basiert auf den im Jahre 1993 im Rahmen der Erstellung des Pflege- und Entwicklungsplanes durchgeführten fischereilichen Untersuchungen (Befischung), um methodische Fehler bei Vorher-Nachher-Vergleichen möglichst gering zu halten.

Die zu beprobenden Gewässerstrecken wurden vom Büro Dr. Maas anhand der Ergebnisse der Befischungen von 1993 festgelegt.

Ziel der Erhebungen ist es Veränderungen der Fischfauna in den einzelnen Gewässern nach Umsetzung diverser ökologischer Maßnahmen (Durchgängigkeit, Renaturierung, etc) im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes zu prüfen.

Die Probestrecken wurden mittels Elektrofischerei watend, gegen die Fließrichtung jeweils einmal im Frühjahr und Herbst befischt.

Übersichtskarten

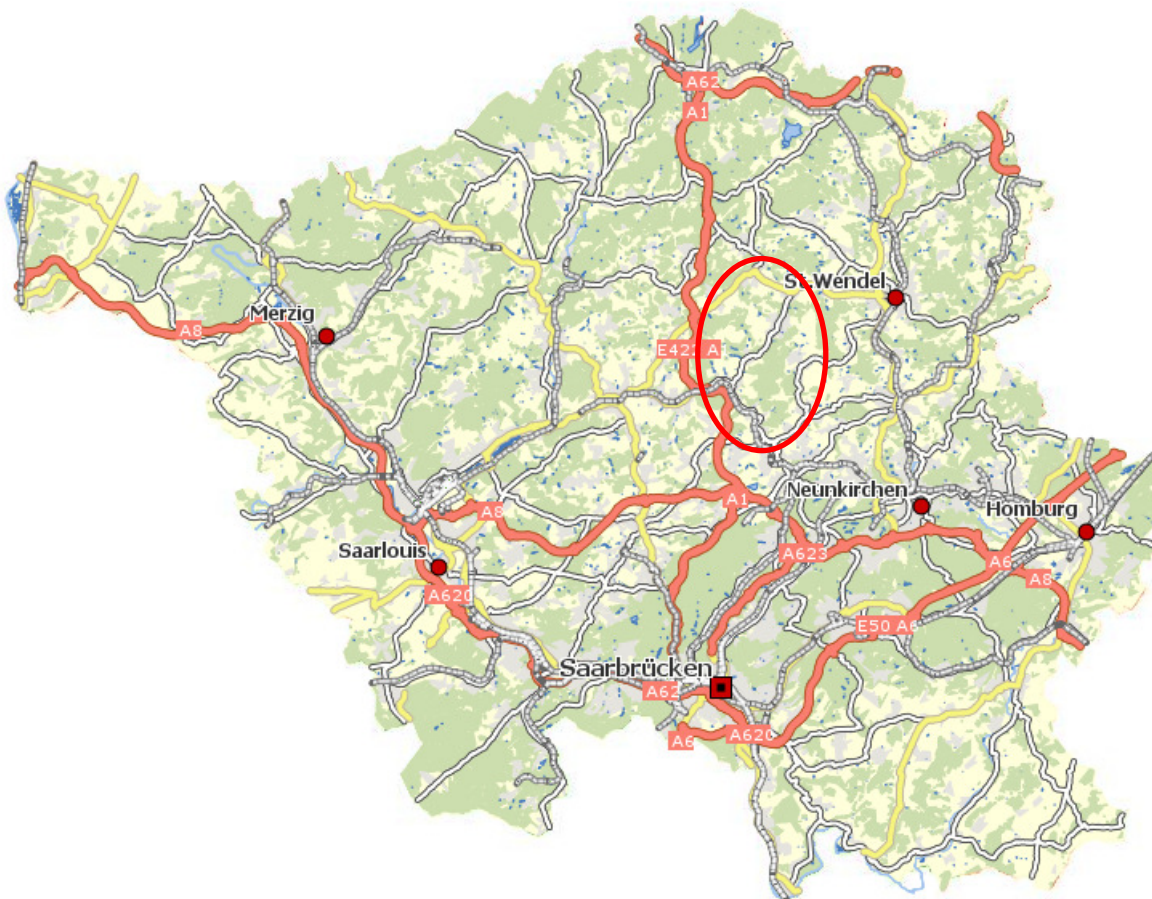


Abbildung 1: Karte Saarland mit eingezeichnetem Projektgebiet

Für die Elektrofischerei wurde ein Gleichstromgenerator der Firma EFKO Fischfanggeräte eingesetzt. Das Rückentragegerät verfügt über eine Leistung von 2 kW (Typ EFKO FEG 2000). Dieses besitzt im Vergleich zu Impulsstromfischfanggeräten eine höhere Fangwahrscheinlichkeit und ist deutlich fischschonender, da aufgrund einer geglätteten Gleichstromspannung Verletzungen in Muskeln- und Wirbelbereichen der Fische durch spannungsverursachte Kontraktionen minimiert werden. Zudem ist die Gleichstromfischerei wesentlich schonender für eventuell vorkommende zehnfüßige Krebsarten.

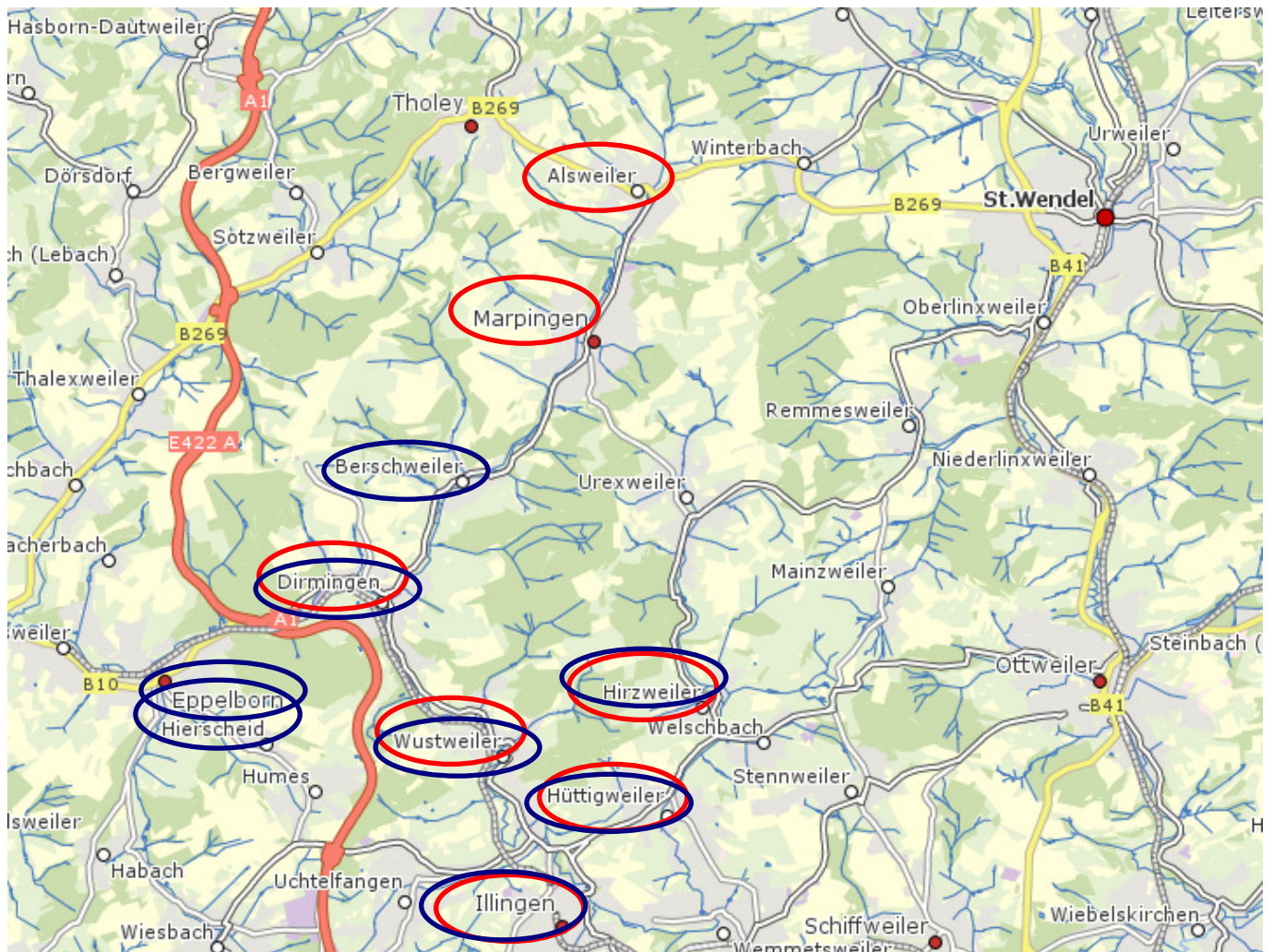


Abbildung 2: Übersichtskarte des Projektgebietes mit eingezeichneten Probestellen – Frühjahrsprobestellen rot, Herbstprobestellen blau umkreist

Betäubte Fische wurden bestimmt, die Länge geschätzt und die Daten protokolliert. Die Probestellen wurden exemplarisch, die Fänge nach ihrer ökologischen Aussagefähigkeit fotografisch dokumentiert.

Die Elektrofischungen wurden über die gesamte ausgewählte Probestrecke durchgeführt. Dabei lag der Fokus auf einer habitatbezogenen Beprobung. Fischereilich relevante Strukturen (Jungfischhabitate, Laichplätze, Kolke, Einstände, ...) wurden gezielt befischt. Insbesondere Habitate wertgebender Arten wie z.B. Bachneunauge (vergleiche Funde Ahlenbach) wurden besonders geprüft.

Die Frühjahrsbefischung wurde am 21 Mai 2011, die Herbstbefischung am 10 September 2011 bei idealen Bedingungen (Wasserstand, Trübung, Sichtigkeit) durchgeführt. Dabei war der Fokus in den Herbstbefischungen zusätzlich auf das Vorkommen von Jungfischen ausgerichtet, um eine Aussage über die natürliche Reproduktion treffen zu können.

Aufgrund der Erfahrungen aus den Frühjahrsbefischungen 2011 wurden in Absprache mit dem Auftraggeber – Herr Dr. Maas – Strecken für die Herbstbefischungen teilweise verändert bzw. verlegt.

Gewässerstrecken bei denen im Frühjahr aufgrund der geringen Wasserführung (Merschbach, Ruderfloß) bzw. Trockenfallens (Ellmachsbach) keine Fische gefunden oder aus anderen Gründen keine Veränderungen erwartet wurden (Alsbach bei Alsweiler, Merch bei Illingen), wurden im Herbst durch andere Gewässerstrecken (III bei Eppelborn, Hierscheider Bach, Merch südlich Illingen) ersetzt bzw. verkürzt (III bei Hüttigweiler).

Tabelle 1 zeigt eine Übersicht der Probestrecken einschließlich Befischungszeitpunkt und wichtiger Merkmale:

Probestrecken

Num-mer	Zeitraum	Gewässer	Gemeinde	Länge[m] Strecke	Ø - Breite	Ø - Tiefe	bewatbar
Zuflüsse III							
1	Frühjahr	Alsbach	Alsweiler	200	1	0,15	ja
2	Herbst	Alsbach	Berschweiler	300	1,5	0,3	ja
3	Frühjahr	Merschbach	Alsweiler	180	0,5	0,1	ja
4	Frühjahr	Ruderfloß	Alsweiler	100	0,5	0,1	ja
5	Frühjahr	Merch	Illingen	250	1,5	0,2	ja
6	Herbst	Merch	südlich Illingen	150	1,5	0,3	ja
7	Frühjahr	Ellmachsbach	Wustweiler	200	1	-	ja
8	Herbst	Hierscheider Bach	Eppelborn	250	1,5	0,2	ja
III							
9	Frühjahr	III	Hirzweiler	700	2	0,4	ja
10	Herbst	III	Hirzweiler	700	2	0,4	ja
11	Frühjahr	III	Hüttigweiler	400	3	0,5	ja
12	Herbst	III	Hüttigweiler	200	3	0,5	ja
13	Frühjahr	III	Wustweiler	600	5	0,7	ja
14	Herbst	III	Wustweiler	600	5	0,7	ja
15	Frühjahr	III	Dirmingen	850	8	0,6	ja
16	Herbst	III	Dirmingen	850	8	0,6	ja
17	Herbst	III	Eppelborn	250	5	0,6	ja
Summe				6780			

Tabelle 1: Aufstellung der befischten Gewässerstrecken im Frühjahr und Herbst 2011

Insgesamt wurden in den beiden Befischungsterminen 17 Probestrecken mit einer Gesamtlänge von 6780m beprobt. Dabei vielen 3730m auf die Frühjahrs- und 3050m auf die Herbstbefischung. Im Frühjahr wurden 9 im Herbst 8 Abschnitte elektrofischereilich untersucht. An beiden Befischungsterminen wurden 6509 Fische gefangen und bestimmt. Dabei konnten im Frühjahr 3227 und im Herbst 3282 Fische nachgewiesen werden.

Diese verteilten sich auf 16 Fisch- und eine Krebsart. Die Artenzahl im Frühjahr war mit 15 verschiedenen Fischarten etwas höher als im Herbst mit 13 Arten. Strömer (*Leuciscus souffia agassizii*), Bachneunauge (*Lampetra planeri*) und Nase (*Chondrostoma nasus*) konnte nur bei den Frühjahrsbefischungen, Flussbarsch (*Perca fluviatilis*) und Edel-/Flusskrebs (*Astacus astacus*) nur bei den Herbstbefischungen gefunden werden. Mit dem Blaubandbärbling (*Pseudorasbora parva*) wurde eine nichtheimische Fischart nachgewiesen.

Die Verteilung der Arten und die Längenklassen der gefangenen Fische auf die einzelnen Probestrecken sind in dem nachfolgenden Kapitel „Ergebnisse“ wiedergegeben.

B) Ergebnisse

1.1 Alsbach bei Alweiler: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung

	<p><u>Alsbach nordöstlich von Alweiler</u></p> <p>Koordinaten Probestrecke (Gauß-Krüger) Anfang: 2577869 / 5482747 Ende: 2577869 / 5482852</p> <p>Höhe: 295m ü. NN</p> <p>Länge: 200m</p> <p>Breite: 1m</p> <p>Tiefe: 0,15m</p> <p>Bemerkungen: Bachneunaugen; naturnaher Abschnitt; stellenweise alter Gewässerverbau; geringe Wasserführung; Verklausungen; oberhalb Durchlass Rückstau durch Verklausung; alte Pflasterung im Gewässerbett bei oberer Befischungsgrenze</p>
<p>Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke</p>	

1.2 Fotos der Strecke

	
<p>Querder des Bachneunauges</p>	<p>gewundener Gewässerlauf</p>
	
<p>Gewässerbett unterhalb Durchlass</p>	<p>Auslauf Durchlass</p>



1.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung

1.3.1 Alsbach unterhalb Durchlass

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Alsbach unterhalb Durchlass	Koppe	21	11	1							33
	Bachneunauge			2							2
	Bachforelle	4									4
	Ergebnis	25	11	3	0	0	0	0	0	0	39

Arten: 3 Fangquote: 95%

1.3.2 Alsbach oberhalb Durchlass

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Alsbach oberhalb Durchlass	Koppe	17	11	6							34
	Bachneunauge			1							1
	Ergebnis	17	11	7	0	0	0	0	0	0	35

Arten: 2 Fangquote: 95%

1.3.3 Alsbach Rampe

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Alsbach Rampe	Koppe	7	1	2							10
	Ergebnis	7	1	2	0	0	0	0	0	0	10

Arten: 1 Fangquote: 95%

1.3.4 Alsbach Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Alsbach gesamt	Koppe	45	23	9							77
	Bachneunauge			3							3
	Bachforelle	4									4
	Ergebnis	49	23	12	0	0	0	0	0	0	84

Arten: 3

1.4 Alsbach bei Berschweiler: Lage und Merkmale – Herbstbefischung

	<p align="center"><u>Alsbach bei Berschweiler</u></p> <p>Koordinaten Probestrecke (Gauß-Krüger) Anfang: 2574440 / 5477252 Ende: 2574500 / 5477378</p> <p>Höhe: 285m ü. NN</p> <p>Länge: 300m</p> <p>Breite: 1,5m</p> <p>Tiefe: 0,3m</p> <p>Bemerkungen: naturnaher Abschnitt; stellenweise alter Gewässerverbau; teilweise Verklausungen; gute Strukturen, Wurzeln, Fund von Edelkrebsen (<i>Astacus astacus</i>) die vor Jahren als Initialbesatz in den Alsbach eingesetzt wurden; 7 Fischarten nachgewiesen!!!</p>
<p>Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke</p>	

1.5 Fotos der Strecke

	
<p>Kolk mit Totholz</p>	<p>Wurzeln, Kolk und Prallhang</p>
	
<p>Kolk bei Prallhang</p>	<p>♀ Edel-/Flusskrebs (<i>Astacus astacus</i>) aus dem Alsbach</p>

1.6 Ergebnisse Herbstbefischung


1.6.1 Alsbach Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Alsbach gesamt	Schmerle	39	24	11							74
	Hasel		9	8	8						25
	Döbel			2	3	1	2	1			9
	Gründling		4	16	7						27
	Dreistachliger Stichling	3									3
	Bachforelle		1	1							2
	Flussbarsch	1	1	1							3
	Edelkrebs		3	2							5
	Ergebnis	43	42	41	18	1	2	1	0	0	148

Arten: 7 + 1 x Edelkrebs

Fangquote: 85%

2.1 Merschbach bei Alsweiler: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung

	<p><u>Merschbach westlich von Alsweiler</u></p> <p>Koordinaten Probestrecke (Gauß-Krüger) Anfang: 2576434 / 5481930 Ende: 2576381 / 5481988</p> <p>Höhe: 300m ü. NN</p> <p>Länge: 180m</p> <p>Breite: 0,5m</p> <p>Tiefe: 0,1m</p> <p>Bemerkungen: wenig Wasser; Pool am Auslauf des Durchlass; keine Fische unterhalb Durchlass; Gewässer tief eingegraben; Teich oberhalb</p>
<p>Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke</p>	

2.2 Fotos der Strecke

	
<p>Anfang Probestrecke</p>	<p>kleine Pools</p>
	
<p>Abschnitt mit größerem Gefälle</p>	<p>Pool am Auslauf Durchlass</p>



2.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung

2.3.1 Mersbach unterhalb Durchlass

- keine Fische -

2.3.2 Mersbach oberhalb Durchlass

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Mersbach oberhalb Durchlass	Rotaugen		2	2							4
	Ergebnis	0	2	2	0	0	0	0	0	0	4

Arten: 1

Fangquote: 100%

2.3.3 Mersbach Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Mersbach gesamt	Rotaugen		2	2							4
	Ergebnis	0	2	2	0	0	0	0	0	0	4

Arten: 1

3.1 Ruderfloß bei Marpingen: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung



Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke

Ruderfloß nordöstlich von Marpingen

Koordinaten Probestrecke (Gauß-Krüger)

Anfang: 2577212 / 5481181

Ende: 2577296 / 5481160

Höhe: 285m ü. NN

Länge: 100m

Breite: 0,5m

Tiefe: 0,1m

Bemerkungen: wenig Wasser; keine Fische gefunden; Feuersalamanderlarven im Gewässer; Durchlass mit Wanderhilfe ausgerüstet

3.2 Fotos der Strecke



Einlauf Durchlass mit Strukturierung



Gewässerlauf



Fischereiaufseher Herr Schwarm und Dr. Maas




Pool mit Schnelle

3.3 Ergebnisse





3.3.1 Ruderfloß oberhalb Durchlass

- keine Fische -

4.1 III bei Hirzweiler: Lage und Merkmale - Frühjahrsbefischung

 <p>Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke</p>	<p><u>III nördlich von Hirzweiler</u></p> <p>Koordinaten Probestrecke (Gauß-Krüger) Anfang: 2578461 / 5474757 Ende: 2578168 / 5475069</p> <p>Höhe: 298m ü. NN</p> <p>Länge: 700m</p> <p>Breite: 2m</p> <p>Tiefe: 0,4m</p> <p>Bemerkungen: Wasser deutlich getrübt; Viehweiden; Furt durch Bach; Stellenweise Reste alter Uferbefestigungen; zahlreiche Pool/Rifle Folgen; Kiesbänke; Strömerfund</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4.2 Fotos der Strecke

	
<p>Reste alter Uferbefestigungen</p>	<p>kleiner Pool</p>
	
<p>Furt mit Kiesbank</p>	<p>Auskolkung im Prallhang</p>

	
Strömer (8cm) und Kopp	Strömer (10cm, 2x6cm), Döbel
	
flacher beschatteter Bereich	ausgewachsener Strömer
	
Pool mit Strömerfund	gewundener Lauf mit steiniger Flachstrecke

4.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung

4.3.1 III bei Hirzweiler unterhalb Renaturierung

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hirzweiler- unterhalb Renaturierung	Schmerle		7	15							22
	Koppe	1	18	9							28
	Döbel		2								2
	Elritze		2								2
	Bachforelle				2						2
	Blauband- bärbling		2								2
	Ergebnis	1	31	24	2	0	0	0	0	0	58

Arten: 6 Fangquote: 65%

4.3.2. III bei Hirzweiler Renaturierungsstrecke

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III - Hirzweiler - Renaturierung	Schmerle		1								1
	Koppe		14	6	1						21
	Strömer	3	4	2							9
	Döbel		1	1	4	6	2				14
	Elritze		1								1
	Bachforelle			2	1			1			4
	Ergebnis	3	21	11	6	6	2	1	0	0	50

Arten: 6 Fangquote: 65%

4.3.3 III bei Hirzweiler oberhalb Renaturierung

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III - Hirzweiler - oberhalb Renaturierung	Schmerle	4	11	9							24
	Koppe		23	16							39
	Hasel				1						1
	Strömer		1		1						2
	Döbel				4	4	2				10
	Rotaugen				1						1
	Bachforelle							1			1
	Blauband- bärbling		4								4
	Ergebnis	4	39	25	7	4	2	1	0	0	82

Arten: 8 Fangquote: 65%

4.3.4 III bei Hirzweiler Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III - Hirzweiler - gesamt	Schmerle	4	19	24							47
	Koppe	1	55	31	1						88
	Hasel				1						1
	Strömer	3	5	2	1						11
	Döbel		3	1	8	10	4				26
	Rotaugen				1						1
	Elritze		3								3
	Bachforelle			2	3			2			7
	Blauband- bärbling		6								6
	Ergebnis	8	91	60	15	10	4	2	0	0	190

Arten: 9

4.4 III bei Hirzweiler: Lage und Merkmale – Herbstbefischung

- identische Strecke wie bei Frühjahrsbefischungen: siehe 4.1 -

4.5 Fotos der Strecke



E-Befischung mit Rückentragegerät

Pool mit Strömerfund im Frühjahr

Abschnitt oberhalb Pool

Schaumbildung

4.6 Ergebnisse Herbstbefischung

4.6.1 III bei Hirzweiler unterhalb Renaturierung

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III - Hirzweiler - unterhalb Renat.	Schmerle	4	17	14							35
	Koppe	27	15	4							46
	Döbel		2			1					3
	Bachforelle					1	1				2
	Ergebnis	31	34	18	0	2	1	0	0	0	86

Arten: 4

Fangquote: 65%

4.6.2 III bei Hirzweiler Renaturierungsstrecke

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III - Hirzweiler - Renat.	Schmerle	19	20	22							61
	Koppe	27	29	18							74
	Döbel				2						2
	Bachforelle		1	1		3					5
	Blauband- bärbling	2	1								3
	Ergebnis	48	51	41	2	3	0	0	0	0	145

Arten: 5

Fangquote: 65%

4.6.3 III bei Hirzweiler oberhalb Renaturierung

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III - Hirzweiler - oberhalb Renat.	Schmerle	8	3	15	1						27
	Koppe	10	9	22							41
	Döbel			1	2	4	4	2			13
	Rotauge					1					1
	Elritze			2							2
	Gründling			1							1
	Bachforelle					2		1			3
	Blauband- bärbling		2								2
	Ergebnis	18	14	41	3	7	4	3	0	0	90

Arten: 8

Fangquote: 65%

4.6.4 III bei Hirzweiler Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III - Hirzweiler - gesamt	Schmerle	31	40	51	1						123
	Koppe	64	53	44							161
	Döbel		2	1	4	5	4	2			18
	Rotauge					1					1
	Elritze			2							2
	Gründling			1							1
	Bachforelle		1	1		6	1	1			10
	Blauband- bärbling	2	3								5
	Ergebnis	97	99	100	5	12	5	3	0	0	321

Arten: 8

5.1 III bei Hüttigweiler: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung



Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke

III in Hüttigweiler

Koordinaten Probestrecke (Gauß-Krüger)

Anfang: 2577798 / 5472706

Ende: 2577865 / 5472939

Höhe: 282m ü. NN

Länge: 400m

Breite: 3m

Tiefe: 0,5m

Bemerkungen: häufig „abgeschlagenes“ RÜB; Verschmutzung RÜB im Gewässer sichtbar; viele tiefe Stellen; häufig Verklausungen im Gewässer; gewundener Lauf; guter Fischbestand; Nase und große Barben; im renaturierten Abschnitt deutlich weniger Fische und Arten

5.2 Fotos der Strecke



Verklausung



RÜB mit Spuren von letztem Eintrag



große Barbe (60cm)



Nase (30cm)



5.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung

5.3.1 III bei Hüttigweiler unterhalb RÜB

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hüttigweiler- unterhalb RÜB	Schmerle	6	29	4							39
	Koppe	1	11	4							16
	Döbel		2	1	8	1		1			13
	Barbe									1	1
	Gründling		4	4	6						14
	Bachforelle				3	1	1	1			6
	Blauband- bärbling				1						1
Ergebnis		7	46	13	18	2	1	2	0	1	90

Arten: 7

Fangquote: 60%

5.3.2 III bei Hüttigweiler oberhalb RÜB

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hüttigweiler- oberhalb RÜB	Schmerle	4	15	2							21
	Koppe		6	4							10
	Döbel			2	7	1	1	2			13
	Rotaugen				1	1					2
	Nase								1		1
	Barbe							2		5	7
	Gründling	1		15	4						20
	Bachforelle				1			3		2	6
	Blauband- bärbling	1									1
	Ergebnis	6	21	23	13	2	1	7	1	7	81

Arten: 9

Fangquote: 60%

5.3.3 III bei Hüttigweiler Renaturierungsstrecke

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hüttigweiler- Rückstau Renaturierung	Schmerle		7	6							13
	Koppe		1	5							6
	Hasel			1							1
	Döbel					1					1
	Gründling			6							6
	Bachforelle			2	1	1	1				5
	Ergebnis	0	8	20	1	2	1	0	0	0	32

Arten: 6

Fangquote: 65%

5.3.4 III bei Hüttigweiler oberhalb Renaturierung

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hüttigweiler- oberhalb Renaturierung	Schmerle	2	34	8							44
	Koppe	7	30	8							45
	Ergebnis	9	64	16	0	0	0	0	0	0	89

Arten: 2

Fangquote: 90%

5.3.5 III bei Hüttigweiler Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hüttigweiler- gesamt	Schmerle	12	85	20							117
	Koppe	8	48	21							77
	Hasel			1							1
	Döbel		2	3	15	3	1	3			27
	Rotaugen				1	1					2
	Nase								1		1
	Barbe							2		6	8
	Gründling	1	4	25	10						40
	Bachforelle			2	5	2	2	4		2	17
	Blauband- bärbling	1			1						2
	Ergebnis	22	139	72	32	6	3	9	1	8	292

Arten: 10

5.4 III bei Hüttigweiler: Lage und Merkmale – Herbstbefischung

 <p>Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke</p>	<h3><u>III in Hüttigweiler</u></h3> <p>Koordinaten Probestrecke (Gauß-Krüger) Anfang: 2577798 / 5472706 Ende: 2577817 / 5472823</p> <p>Höhe: 282m ü. NN</p> <p>Länge: 200m</p> <p>Breite: 3m</p> <p>Tiefe: 0,5m</p> <p>Bemerkungen: verkürzte Strecke - auf eine Befischung des renaturierten Abschnitt wurde nach Rücksprache mit dem Auftraggeber verzichtet; häufig „abgeschlagenes“ RÜB; Verschmutzung durch RÜB im Gewässer sichtbar; viele tiefe Stellen; häufig Verklausungen im Gewässer; gewundener Lauf; guter Fischbestand; große Barben</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.5 Fotos der Strecke

 <p>Buhne/Damm handgesetzt unterhalb RÜB</p>	 <p>Abschnitt oberhalb RÜB</p>
 <p>häufig „abschlagendes“ RÜB</p>	

5.6 Ergebnisse Herbstbefischung

5.6.1 III bei Hüttigweiler unterhalb Regenüberlaufbecken

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hüttigweiler- unterhalb RÜB	Schmerle	7	55	11							73
	Koppe		10	7							17
	Döbel	1	6	1							8
	Elritze	1	1								2
	Gründling	1	1	10							12
	Ergebnis	10	73	29	0	0	0	0	0	0	112

Arten: 5

Fangquote: 60%

5.6.2 III bei Hüttigweiler oberhalb Regenüberlaufbecken

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hüttigweiler- oberhalb RÜB	Schmerle	16	18	3							37
	Koppe		1	3							4
	Hasel			2	2						4
	Döbel	2	15	7	4	6	7	2			43
	Rotaugen				1	1					2
	Barbe			1			1		1	2	5
	Elritze	4									4
	Gründling	1	8	21	1						31
	Bachforelle					1		1			2
	Blauband- bärbling		3								3
	Ergebnis	23	45	37	8	8	8	3	1	2	135

Arten: 10


Fangquote: 60%

5.6.3 III bei Hüttigweiler Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Hüttigweiler- gesamt	Schmerle	23	73	14							110
	Koppe		11	10							21
	Hasel			2	2						4
	Döbel	3	21	8	4	6	7	2			51
	Rotaugen				1	1					2
	Barbe			1			1		1	2	5
	Elritze	5	1								6
	Gründling	2	9	31	1						43
	Bachforelle					1		1			2
	Blauband- bärbling		3								3
	Ergebnis	33	118	66	8	8	8	3	1	2	247

Arten: 10

6.1 Merch bei Illingen: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung

 <p>Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke</p>	<h3><u>Merch in Illingen</u></h3> <p>Koordinaten Probestrecke (Gauß-Krüger) Anfang: 2576803 / 5471466 Ende: 2576756 / 5471266</p> <p>Höhe: 268m ü. NN</p> <p>Länge: 250m</p> <p>Breite: 1,5m</p> <p>Tiefe: 0,2m</p> <p>Bemerkungen: sandig-kiesiges Substrat; starkes Algenwachstum; Durchgängigkeit durch Rampenrückbau wiederhergestellt; kleines, flaches Gewässer; Anwohner berichten von häufigen milchigen Verfärbungen und Gerüchen nach „Waschmaschinenwasser“ aus dem Gewässer</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6.2 Fotos der Strecke

 <p>Mündung Merch in die Ill</p>	 <p>Beginn Strecke Rückbau Wehr zur Rampe</p>
 <p>Befischungsteam</p>	 <p>kleine Pools und Abstürze</p>



Kolk bei Prallhang



flacher begradigter Abschnitt

6.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung

6.3.1 Merch bei Illingen unterhalb Rampe

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Merch unterhalb Rampe	Schmerle	4	38	18							60
	Bachforelle	5									5
	Ergebnis	9	38	18	0	0	0	0	0	0	65

Arten: 2

Fangquote: 95%

6.3.2 Merch bei Illingen oberhalb Rampe

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Merch oberhalb Rampe	Schmerle	1	17	40							58
	Ergebnis	1	17	40	0	0	0	0	0	0	58

Arten: 1

Fangquote: 95%

6.3.3 Merch bei Illingen Rampe

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Merch Rampe	Schmerle	0	32	26							58
	Bachforelle	1									1
	Ergebnis	1	32	26	0	0	0	0	0	0	59

Arten: 2

Fangquote: 95%

6.3.4 Merch bei Illingen Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
Merch gesamt	Schmerle	5	87	84							176
	Bachforelle	6									6
	Ergebnis	11	87	84	0	0	0	0	0	0	182

Arten: 2

6.4 Merch südlich Illingen: Lage und Merkmale – Herbstbefischung

	<p style="text-align: center;"><u>Merch in Illingen</u></p> <p>Koordinaten Probestrecke (Gauß-Krüger) Anfang: 2576206 / 5470151 Ende: 2576180 / 5470034</p> <p>Höhe: 285m ü. NN</p> <p>Länge: 150m</p> <p>Breite: 1,5m</p> <p>Tiefe: 0,3m</p> <p>Bemerkungen: defektes RÜB; großer Abwassereintrag von BAB bei Starkregenereignissen; mächtige Schlammablagerungen; deutlicher Abwassergeruch; H₂S-Ausgasungen; Massenvorkommen von Tubifexiden, Copepoden, Culicidae-Larven → zeigen Belastung des Gewässers deutlich an → keine Fische!!!</p>
Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke	

6.5 Fotos der Strecke


	
Merch unterhalb Durchlass	Merch oberhalb Durchlass

6.6 Ergebnisse Herbstbefischung

6.6.1 Merch südlich Illingen gesamte Strecke

- keine Fische -

7.1 Ellmachsbach bei Wustweiler: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung

	<p><u>Ellmachsbach bei Wustweiler</u></p> <p>Koordinaten Probestrecke (Gauß-Krüger) Anfang: 2574110 / 5474554 Ende: 2573912 / 5474554</p> <p>Höhe: 250m ü. NN</p> <p>Länge: 200m</p> <p>Breite: 1m</p> <p>Tiefe: 0m</p> <p>Bemerkungen: keine Wasserführung zum Probezeitpunkt</p>
Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke	

7.2 Fotos der Strecke


- keine Bilder -

7.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischungen

7.3.1 Ellmachsbach bei Wustweiler

- keine Wasserführung zum Probezeitpunkt → keine Fische -

8.1 III bei Wustweiler: Lage und Merkmale - Frühjahrsbefischung

	<p style="text-align: center;"><u>III bei Wustweiler</u></p> <p>Koordinaten Probestrecke (Gauß-Krüger) Anfang: 2574413 / 5474282 Ende: 2574665 / 5474258</p> <p>Höhe: 250m ü. NN</p> <p>Länge: 600m</p> <p>Breite: 5m</p> <p>Tiefe: 0,7m</p> <p>Bemerkungen: Bereich unterhalb und oberhalb der Kläranlage Wustweiler; breites Gewässerbett; Totholz; Biberspuren; Bitterlinge</p>
<p>Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke</p>	

8.2 Fotos der Strecke

	
<p>Blick flussabwärts von Feldwegbrücke bei Kläranlage</p>	<p>Blick flussaufwärts von Feldwegbrücke bei Kläranlage</p>
	
<p>gute Strukturen durch (Tot-)Holz</p>	<p>Kolk mit Rinne und Totholz als Strukturbildner</p>



8.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung

8.3.1 III bei Wustweiler unterhalb Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Wustweiler- unterhalb Kläranlage	Schmerle		139	84							223
	Hasel			2	5	9					16
	Döbel					1	1	2			4
	Rotaugen			3	1	2					6
	Gründling	8	21	61	1						91
	Dreistachliger Stichling	382	13								395
	Bachforelle				1			1	1	1	4
	Ergebnis	390	173	150	8	12	1	3	1	1	739

Arten: 7

Fangquote: 40%

8.3.2 III bei Wustweiler oberhalb Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Wustweiler- oberhalb Kläranlage	Schmerle	14	188	52							254
	Hasel		2	3	9						14
	Bitterling	2									2
	Döbel	115	1			1					117
	Rotaugen		4	1							5
	Gründling	131	253	59	1						444
	Dreistachliger Stichling	27	14								41
	Bachforelle					1					1
	Ergebnis	289	462	115	10	2	0	0	0	0	878

Arten: 8

Fangquote: 40%

8.3.3 III bei Wustweiler Einlauf Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Wustweiler- Einlauf Kläranlage	Schmerle		1	7							8
	Hasel				1	2	1				4
	Rotaugen		1								1
	Gründling			11							11
	Dreistachliger Stichling		1								1
	Bachforelle			1		1					2
	Ergebnis	0	3	19	1	3	1	0	0	0	27

Arten: 6

Fangquote: 40%

8.3.4 III bei Wustweiler Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Wustweiler- gesamt	Schmerle	14	328	143							485
	Hasel		2	5	15	11	1				34
	Bitterling	2									2
	Döbel	115	1			2	1	2			121
	Rotaugen		5	4	1	2					12
	Gründling	139	274	131	2						546
	Dreistachliger Stichling	409	28								437
	Bachforelle			1	1	2		1	1	1	7
	Ergebnis	679	638	284	19	17	2	3	1	1	1644

Arten: 8

8.4 III bei Wustweiler: Lage und Merkmale – Herbstbefischung

- identische Strecke wie bei Frühjahrsbefischungen: siehe 8.1 -

8.5 Fotos der Strecke



8.6 Ergebnisse Herbstbefischung

8.6.1 III bei Wustweiler unterhalb Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Wustweiler- unterhalb Kläranlage	Schmerle	16	224	173	3						416
	Hasel			6	30	10	1				47
	Döbel	1			1	8					10
	Rotaugen			1							1
	Gründling	4	31	101	14						150
	Dreistachliger Stichling	53	44								97
	Bachforelle		1		2		1	1			5
	Blaubandbärbling		3								3
	Ergebnis	74	303	281	50	18	2	1	0	0	729

Arten: 8

Fangquote: 40%

8.6.2 III bei Wustweiler oberhalb Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Wustweiler- oberhalb Kläranlage	Schmerle	20	165	51							236
	Hasel		1	14	25	11					51
	Bitterling	24									24
	Döbel			1	1	1					3
	Rotaugen	21	4	1							26
	Gründling	3	78	60							141
	Dreistachliger Stichling	17	73								90
	Ergebnis	85	321	127	26	12	0	0	0	0	571

Arten: 7

Fangquote: 40%

8.6.3 III bei Wustweiler Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Wustweiler- gesamt	Schmerle	36	389	224	3						652
	Hasel		1	20	55	21	1				98
	Bitterling	24									24
	Döbel	1		1	2	9					13
	Rotaugen	21	4	2							27
	Gründling	7	109	161	14						291
	Dreistachliger Stichling	70	117								187
	Bachforelle		1		2		1	1			5
	Blaubandbärbling		3								3
	Ergebnis	159	624	408	76	30	2	1	0	0	1300

Arten: 9

9.1 Ill bei Dirmingen: Lage und Merkmale – Frühjahrsbefischung

Ill bei Dirmingen

Koordinaten Probestrecke (Gauß-Krüger)

Anfang: 2572367 / 5475850

Ende: 2572600 / 5476109

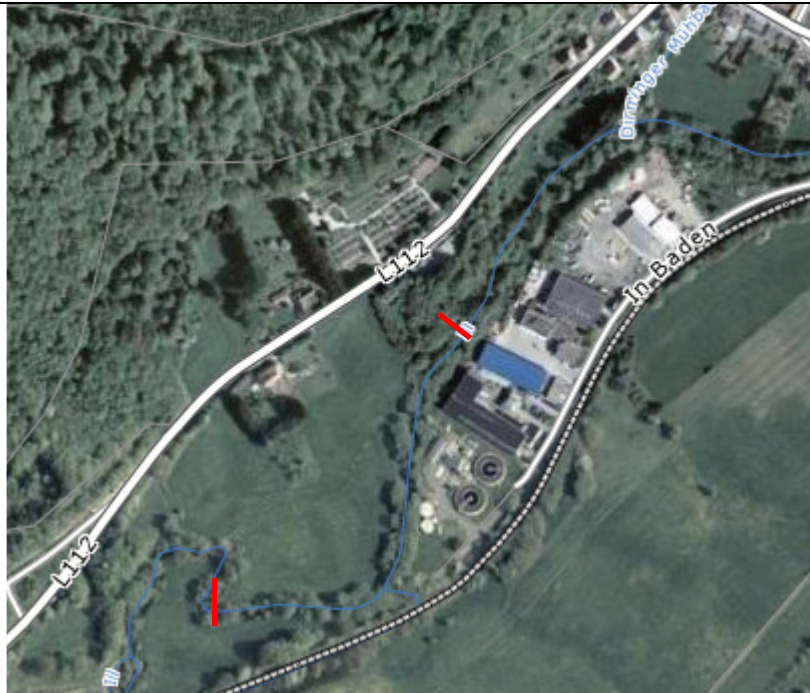
Höhe: 235m ü. NN

Länge: 850m

Breite: 8m

Tiefe: 0,6m

Bemerkungen: breiter Abschnitt mit guten Strukturen und tiefen Kolks, vor allem beim Mäander an unter Befischungsgrenze; zahlreiche Kies-/Schotterbänke; zahlreiche Rauschen; Totholz; zum Teil submerse Vegetation (Wasserstern)



Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke

9.2 Fotos der Strecke



Ill Mäander unterhalb Kläranlage Dirmingen



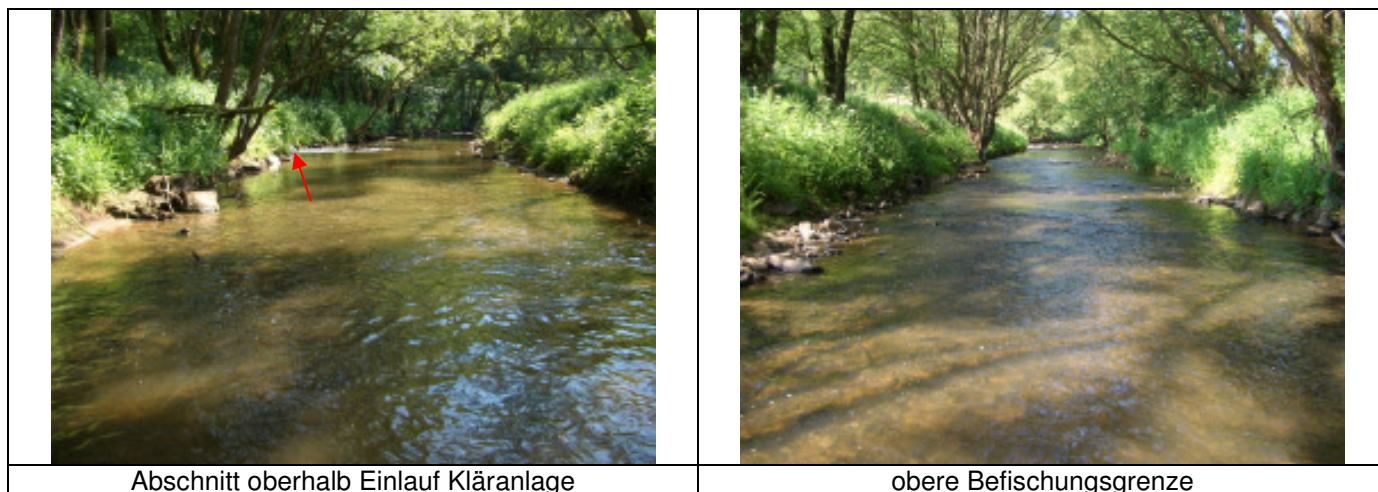
Flachstrecke oberhalb Mäander



kurz unterhalb Einlauf Kläranlage



große Eintagsfliege *Ephemera danica* frisch gehäutet



9.3 Ergebnisse Frühjahrsbefischung

9.3.1 III bei Dirmingen unterhalb Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Dirmingen- unterhalb Kläranlage	Schmerle		196	85							281
	Koppe			2							2
	Hasel		2	10	4	2	1				19
	Döbel					1		1			2
	Rotaugen			1							1
	Barbe				1						1
	Gründling		19	133	2						154
	Dreistachliger Stichling		1								1
	Bachforelle			1	2			1			4
	Ergebnis	0	218	232	9	3	1	2	0	0	465

Arten: 9

Fangquote: 40%

9.3.2 III bei Dirmingen oberhalb Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Dirmingen- oberhalb Kläranlage	Schmerle		134	44							178
	Koppe		1	4							5
	Hasel		17	17	4	7	3				48
	Döbel		26	27	1						54
	Barbe				1						1
	Elritze		1								1
	Gründling		15	60	1						76
	Dreistachliger Stichling		2								2
	Bachforelle			1							1
	Ergebnis	0	196	153	7	7	3	0	0	0	366

Arten: 9

Fangquote: 40%

9.3.3 III bei Dirmingen Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Dirmingen- gesamt	Schmerle		330	129							459
	Koppe		1	6							7
	Hasel		19	27	8	9	4				67
	Döbel		26	27	1	1		1			56
	Rotaugen			1							1
	Barbe				2						2
	Elritze		1								1
	Gründling		34	193	3						230
	Dreistachliger Stichling		3								3
	Bachforelle			2	2			1			5
	Ergebnis	0	414	385	16	10	4	2	0	0	831

Arten: 10

9.4 III bei Dirmingen: Lage und Merkmale – Herbstbefischung

- identische Strecke wie bei Frühjahrsbefischungen: siehe 9.1 -

9.5 Fotos der Strecke





Einleitung Kläranlage Dirmingen

Strecke oberhalb Einleitung Kläranlage

9.6 Ergebnisse Herbstbefischung

9.6.1 III bei Dirmingen unterhalb Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Dirmingen- unterhalb Kläranlage	Schmerle	6	181	58							245
	Koppe		23	1							24
	Hasel		13	12	5	3					33
	Döbel			2		1	4	2			9
	Rotaugen			1		2					3
	Gründling	1	3	31	1						36
	Dreistachliger Stichling	4	8								12
	Bachforelle				2		3				5
	Ergebnis	11	228	105	8	6	7	2	0	0	367

Arten: 8

Fangquote: 40%

9.6.2 III bei Dirmingen oberhalb Kläranlage

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Dirmingen- oberhalb Kläranlage	Schmerle	4	147	32							183
	Koppe		20	2							22
	Hasel		64	13	4	1					82
	Döbel		5	2	1		1	1			10
	Rotaugen		2		1	1					4
	Gründling		10	114	9						133
	Dreistachliger Stichling	2	2								4
	Bachforelle			1	2						3
	Ergebnis	6	250	164	17	2	1	1	0	0	441

Arten: 8

Fangquote: 40%

9.6.3 III bei Dirmingen Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Dirmingen- gesamt	Schmerle	10	328	90							428
	Koppe		43	3							46
	Hasel		77	25	9	4					115
	Döbel		5	4	1	1	5	3			19
	Rotaugen		2	1	1	3					7
	Gründling	1	13	145	10						169
	Dreistachliger Stichling	6	10								16
	Bachforelle			1	4		3				8
	Ergebnis	17	478	269	25	8	8	3	0	0	808

Arten: 8

10.1 III bei Eppelborn: Lage und Merkmale – Herbstbefischung

	<p><u>III bei Eppelborn</u></p> <p>Koordinaten Probestrecke (Gauß-Krüger) Anfang: 2570177 / 5475127 Ende: 2570404 / 5475248</p> <p>Höhe: 235m ü. NN</p> <p>Länge: 250m</p> <p>Breite: 5m</p> <p>Tiefe: 0,6m</p> <p>Bemerkungen: ausgebauter Gewässerlauf; Ufer durch Steinsatz gesichert; Ausuferung bei Steinbühne und Totholz → dort tiefer Kolk → Fische nur bei Strukturen häufig</p>
<p>Karte mit eingezeichneter Befischungstrecke</p>	

10.2 Fotos der Strecke

	
<p>ausgebauter, begradigter Abschnitt</p>	<p>Befischungsteam – Steinsatz zur Ufersicherung</p>
	
<p>Steinbühne mit Uferaufweitung</p>	<p>Abschnitt unterhalb Steinbühne</p>

10.3 Ergebnisse Herbstbefischung

10.3.1 III bei Eppelborn unterhalb Steinbuhne

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Eppelborn- unterhalb Steinbuhne	Schmerle		22	6							28
	Koppe		6								6
	Hasel		3		1	3					7
	Döbel			1	2		1				4
	Rotaugen		2	3							5
	Barbe		1								1
	Elritze	5	18								23
	Gründling	5	8	21							34
	Dreistachliger Stichling	6									6
	Bachforelle			1	1						2
	Ergebnis	16	60	32	4	3	1	0	0	0	116

Arten: 10

Fangquote: 65%

10.3.2 III bei Eppelborn oberhalb Steinbuhne

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Eppelborn- oberhalb Steinbuhne	Schmerle		11	7							18
	Koppe		11	7							18
	Hasel		1	13	11	1	1				27
	Döbel			4	1	4	1				10
	Rotaugen			3	1						4
	Barbe								1	1	2
	Elritze		7								7
	Gründling		5	18	4						27
	Bachforelle		1	3	2						6
	Ergebnis	0	36	55	19	5	2	0	1	1	119

Arten: 9

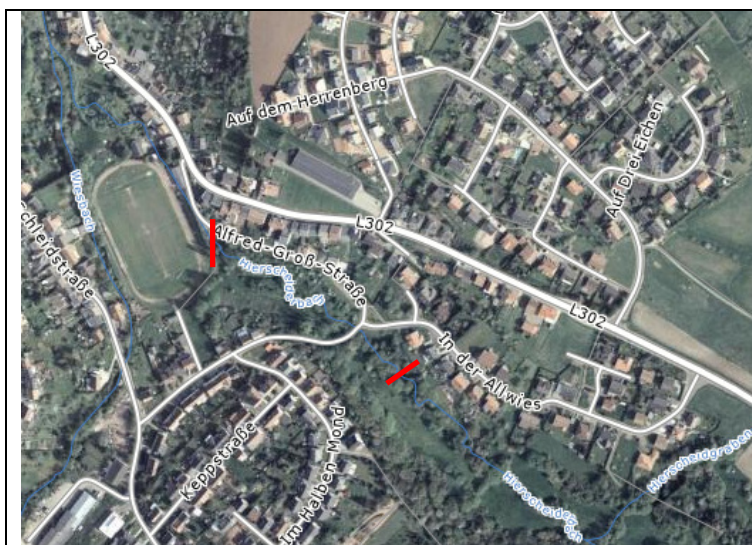
Fangquote: 50%

10.3.3 III bei Eppelborn Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Eppelborn- unterhalb Renaturierung	Schmerle		33	13							46
	Koppe		17	7							24
	Hasel		4	13	12	4	1				34
	Döbel			5	3	4	2				14
	Rotaugen		2	6	1						9
	Barbe		1						1	1	3
	Elritze	5	25								30
	Gründling	5	13	39	4						61
	Dreistachliger Stichling	6									6
	Bachforelle		1	4	3						8
	Ergebnis	16	96	87	23	8	3	0	1	1	235

Arten: 10

11.1 Hierscheider Bach bei Eppelborn: Lage und Merkmale – Herbstbefischung



Karte mit eingezeichneter Befischungsstrecke

Hierscheider Bach bei Eppelborn

Koordinaten Probestrecke (Gauß-Krüger)

Anfang: 2570436 / 5474480

Ende: 2570653 / 5474332

Höhe: 265m ü. NN

Länge: 250m

Breite: 1,5m

Tiefe: 0,2m

Bemerkungen: gut strukturierter, naturnaher Gewässerlauf; Sand-/Kiesbänke; Wurzeln, Totholz; viele juvenile Bachforellen; Durchlass durchgängig, Verklauung oberhalb Durchlass mit Absturz und Kolk undurchgängig

11.2 Fotos der Strecke

- keine Bilder -

11.3 Ergebnisse Herbstbefischung

11.3.1 Hierscheider Bach bei Eppelborn unterhalb Absturz

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Eppelborn- unterhalb Absturz	Schmerle	4	46	64							114
	Koppe	16	28	2							46
	Bachforelle	1	4	2	4	1					12
	Ergebnis	21	78	68	4	1	0	0	0	0	172

Arten: 3

Fangquote: 95%

11.3.2 Hierscheider Bach bei Eppelborn oberhalb Absturz

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Eppelborn- oberhalb Absturz	Schmerle		1								1
	Bachforelle	17	17	13	2	1					50
	Ergebnis	17	18	13	2	1	0	0	0	0	51

Arten: 2

Fangquote: 95%

11.3.3 Hierscheider Bach bei Eppelborn Gesamt

Gewässer	Art	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	25-29	30-34	35-40	>40	Summe
III -Eppelborn- gesamt	Schmerle	4	47	64							115
	Koppe	16	28	2							46
	Bachforelle	18	21	15	6	2					62
	Ergebnis	38	96	81	6	2	0	0	0	0	223

Arten: 3